

In Patsch stoppte die Polizei den vom 29-jährigen Schweizer gelenkten Pkw. Der unbekannte Mitfahrer entwich den Beamten allerdings.



Foto: Christof Birbaumer

## Mann flüchtete nach Kontrolle: „Patscher Phantom“ verschollen

Fahndung brachte bisher keinen Erfolg. Schweizer Lenker des Pkw, in dem sich Flüchtiger befand, kennt ihn scheinbar nicht.

Die Polizei hatte wie berichtet Freitagmittag auf der Brennerautobahn im Bereich der Hauptmautstelle Schönberg einen verdächtigen Pkw angehalten, der Richtung Norden unterwegs war. Am Steuer saß, wie sich herausstellte, ein 29-jähriger Schweizer. Am Beifahrersitz daneben befand sich ein weiterer Mann, dessen Identität nach wie vor ein großes Rätsel ist. Seine Dokumente gaben keinen Aufschluss, denn die waren offensichtlich gefälscht.

„Um eine Intensivkontrolle durchzuführen, sollte der Lenker zum Parkplatz der Asfinag fahren und das Auto dort abstellen“, heißt es seitens der Polizei. Doch dazu kam es nicht, denn der Schweizer ignorierte die Aufforderung und raste plötzlich davon. Eine Polizeistreife konnte den Pkw dann aber wenig später im Ortsgebiet von Patsch stoppen.

Als die Beamten die Insassen kontrollieren wollten, ergriff der unbekannte Beifahrer zu Fuß die

Flucht. Eine sofort eingeleitete Großfahndung nach ihm blieb ohne Erfolg. Laut Polizei ist der Mann nach wie vor flüchtig.

Die Exekutive nahm den 29-jährigen Lenker fest. Bei der Einvernahme wollte bzw. konnte er laut Polizei jedoch keine Angaben zur Identität seines Mitfahrers machen. Er befindet sich inzwischen wieder auf freiem Fuß.

Weitere Ermittlungen sollen Licht ins Dunkel der mysteriösen Angelegenheit bringen. P. Freiberger